

Cimbernfahrt ins Fersental, Herbst 2022

Reisevideo von Dr. Jupp Schult

Reisebericht in Reimform von Dr. Jupp Schult

Längst ist bekannt, daß Jakob`s Reisen
sich nicht mehr brauchen zu beweisen

Wenn wir dann zu den Cimbern fahren
dann gibt`s a Hetz und schon seit Jahren

wie er das macht ist Sensation,
sein guter Ruf eilt ihm davon

Mit Heydenreuter ist die Reise
ein Schmankerl von besond`rer Weise

Erst sein professoraler Blick
erklärt das cimbrische Geschick
und schenkt uns jedesmal das Glück

den „Mensch mit Herkunft“ zu verstehen,
Vergangenheit lebendig sehen

Innsbruck, erste Station,
mit Volkskunst imponiert uns schon,

die Hofkirch` immer interessant,
der Kenotaph ist weltbekannt,

auch Lucas Cranach`s Madonna ist
ein Highlight, das man nicht vergisst

Das Fersental, ganz nah Trient
Ist unser Ziel, das keiner kennt

Professor Rowley hat entdeckt
wie man hier spricht im Dialekt

Er ist ein echter Baiern-Fan,
zeigt wissenschaftlich was er *can*

Was Bayern nicht zustande bringen,
er lässt den Dialekt erklingen.

Mit Heydenreuter noch dazu
entsteht ein Duo, das im Nu

die Busfahrt interessant verkürzt
mit Wissenswertem reichlich würzt

Erklärung zweier Professoren
begeistert`s Hirn, füllt uns die Ohren,

Geschichte lebt erfreulich auf
mit Wissenschaft bei uns zuhauf

Das ist der Charme der Cimbernreisen,
Bildung und Spaß, auch bei den Greisen

Leo Toller`s Museumswelt
von Sprachentwicklung viel erzählt

In Palai ein schöner Bau
macht über`s „Berntol`sche“ ganz schlau

Wer Sprachentwicklung mal studiert,
hier zeigt man, was interessiert

Bei frischer Stimm` und dazu -mung,
mit Bradl`s gab`s den rechten Schwung

Burg Pergine, ein Höhepunkt
prächtig über der Gegend prunkt

Ein fürstlich Mahl verwöhnt uns alle
im schön gedeckten Rittersaale

Levico Terme schließt sich an
wo man Siesta halten kann

im herrlichsten Spätsommerlicht,
der ganze Tag ist ein Gedicht

Am letzten Tag geht`s nach Trient
das vom Konzil her jeder kennt

Mit Buon Consiglio beginnt die Tour,
Palazzi gibt`s viel schöne, nur

hat manches man sanieren müssen
nach Weltkriegsbomben und den Schüssen

Schon Dante hat`s vorhergesagt,

das Höllentor hierher „verlag“.

Doch weiter ging es himmelwärts
zu Zeni, wo uns nicht zum Scherz

lukullisch volle Freud`erwartet,
ein „pranzo grande“ für uns startet

Und wie sie schmausen, weil es schmeckt
bis Jedes sich den Mund ausschleckt

Bei Zeni essen immer ist
Genuss, den man nicht gleich vergisst

Und wenn er mit der „Ziach“ aufspielt,
man sich im siebten Himmel fühlt.

Er animiert die Cimbern alle
zu himmeljauchzendem Freudenschalle,

der Höhepunkt kein Ende nimmt
bis schließlich doch der Abschied kimmt

Zuletzt wird Jakob noch geadelt
im Bus, der langsam heimwärts radelt

In schön „gecimbertem“ Gesicht
das Ehr` und Lob und Dank ausspricht

Begleitet von zwei Koryphäen
war`n wir befähigt, viel zu sehen
und mehr davon auch zu verstehen

Jetzt konstatiert man ohne Frage:
wir hatten wunderschöne Tage

Vom Lebensglück `ne volle Kanne
genoss der Jupp mit seiner Anne

•



Cimbernfahrt ins Fersental

Cimbernfahrt von Fr. 30. Sept. bis Mo. 03. Okt. 2022

Freitag, 30.09.2022

5.00 Uhr Abfahrt Velden, Güterhalle am früheren Bahnhof

05.30 Uhr Abfahrt Landshut, Grieserwiese

06.30 Uhr Abfahrt München, Fröttmaning - Arena -

09.30 Uhr Innsbruck -Volkskunstmuseum- Ausstellung über das Fersental/ Treffen mit Dr. Heller

12.00 Uhr Mittagessen in Innsbruck mit Frau Dr. Karin Heller (Zimbern-Expertin)

20.00 Uhr Einquartierung und Abendessen im Hotel Santorsola Telf. 0039 0461 551115
info@relaxhoteltrentino.it

Samstag, 03.10.2015

Vormittag: Empfang im „Bernstoler Kulturinstitut“, Besichtigung der Dauerausstellung, Vortrag von Leo Toller, Filmvorführung **Mittagspause:** in Florutz- Restaurant „Rosa Alpina“, rosa-alpina@libero.it

Nachmittag: Schaubergwerk od. alternativ „Literarischer Parcours ‚Musil im Fersental‘“ mit Führung im Dorf Palai **Abend:** Nach dem Essen mit dem Bus nach Florutz, dort von ca. 20.30 h bis 22.00 h unterhaltsamer Abend mit dem Chor „Cantiamo con Gioia“ (fersentalerische, italienische und deutsche Lieder)

Sonntag, 04.10.2015

Vormittag: Besichtigung der Burg „Persen“ („Castel Pergine“)

Mittagessen auf der Burg

Nachmittag: Habsburger Kurpark in Levico Terme, Kaffee u. Kuchen.

Abendessen im Hotel

Montag, 05.10.2015

Vormittag: Stadtbesichtigung von Trient mit Führung **Mittagessen** in San Michele bei Familie Zeni, anschließend Heimreise

Die Kosten betragen EUR 500.- / Person/ Vollpension

Fahrt im 4-Sterne-Bus, 3 Übernachtungen mit Vollpension = 3 x Mittagessen und Abendessen

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch Überweisung des o.g. Betrags auf das Konto des **Cimbern-Kuratorium Bayern e. V.** bei der VR-Bank Landshut:

IBAN: DE15 7439 0000 0002 6004 04

BIC: GENODEF1LH1 (Schatzmeister, Tel: 08742/9645519|Email:rudolf.holzner@vrla.de) bzw. dem Vorsitzenden Jakob Oßner (Tel: 08742-8079 | Email: ossner1951@gmail.com) mitteilen.